

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Hammer Massagepraxis



Stand: 01.08.2026

1. Geltung der AGB

1.1 Hammer – Massagepraxis erbringt ihre Dienstleistungen ausschliesslich auf der Grundlage dieser AGB sowie der Einverständniserklärung. Sie gelten für alle Geschäftstätigkeiten zwischen Hammer – Massagepraxis und den Vertragspartnern (nachstehend Kunde/Klient/in/Patient/in oder Auftraggeber – z. B. Firmen, Institutionen, Vereine oder Privatpersonen – genannt).

1.2 Mit jeder Terminbuchung – unabhängig davon, ob diese online, per Mobile App, telefonisch, per E-Mail, Facebook / Instagramm, per Nachrichtendienst oder persönlich erfolgt – gelten die AGB als akzeptiert.

1.3 Hammer – Massagepraxis kann diese AGB jederzeit anpassen, ändern oder ergänzen. Änderungen oder abweichende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

1.4 Mit jeder Terminbuchung bestätigt der Kunde, dass ihm keine bekannten gesundheitlichen Gründe gegen eine Massage oder Therapie entgegenstehen.

2. Mobiler Massagedienst

2.1 Hammer – Massagepraxis bietet mobile Massagen für Firmen, Institutionen, Vereine, Events und Privatpersonen an.

3. Haftungshinweis

3.1 Behandlungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach geltenden beruflichen Standards, ersetzen jedoch keine ärztliche Diagnose oder medizinische Behandlung.

3.2 Der Kunde informiert vor jeder Behandlung über gesundheitliche Einschränkungen, Operationen, Medikamente, Schwangerschaft oder andere relevante medizinische Informationen.

3.3 Für Schäden aufgrund unvollständiger oder falscher Angaben übernimmt die Praxis keine Haftung.

3.4 Bei Kontraindikationen oder Verdacht darauf kann die Behandlung abgelehnt oder abgebrochen werden.

3.5 Für persönliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen – dies gilt für sämtliche Bereiche der Praxis, einschliesslich Warteraum und Behandlungsräume.

3.6 Es werden keine Heilversprechen abgegeben.

3.7 Bei akuten Erkrankungen, Infekten, Entzündungen oder ungeklärten Beschwerden kann die Behandlung verweigert werden.

3.8 Nach einer Behandlung können vorübergehende Reaktionen wie Müdigkeit, Muskelkater, Kreislaufveränderungen oder verstärkte Körpersignale auftreten. Diese Reaktionen sind in der Regel unbedenklich und klingen von selbst wieder ab.

3.9 Bei chronischen Erkrankungen oder regelmässiger Medikamenteneinnahme (z. B. Blutverdünner) liegt es in der Verantwortung des Kunden, regelmässige ärztliche Kontrollen wahrzunehmen und relevante Veränderungen mitzuteilen.

3.10 Bei Absagen unter 24 Stunden oder Nichterscheinen wird die reservierte Zeit zum vollen Preis der gebuchten Massage verrechnet – auch im Krankheitsfall.

4. Konsultationen

4.1 Alle Terminvereinbarungen sind verbindlich.

4.2 Wird eine Behandlung aufgrund medizinischer Ausschlussgründe oder sicherheitsrelevanter Gründe nicht durchgeführt, bleibt der volle Preis geschuldet.

4.3 Nicht wahrgenommene Termine werden zu 100 % verrechnet, sofern sie nicht mindestens 24 Stunden vorher abgesagt wurden. Absagen über digitale Medien gelten erst nach Rückbestätigung.

4.4 Bei Verspätung des Kunden verkürzt sich die Behandlungszeit, der volle Preis bleibt geschuldet.

4.5 Die Konsultation umfasst die gesamte reservierte Zeit inkl. Anamnese, Aus-/Ankleiden, Nachruhe, Dokumentation, Terminvereinbarung und Zahlung.

4.6 Aus hygienischen Gründen wird erwartet, dass Kunden frisch geduscht und in sauberer Kleidung zur Behandlung erscheinen. Bei ansteckenden Erkrankungen ist eine Behandlung ausgeschlossen.

4.7 Materialkosten (Zudecktuch, Vlies, Kinesio-Tape) werden separat verrechnet.

4.8 Bei Erstkonsultation wird eine Systemaktivierungs- und Bearbeitungsgebühr von 10 CHF erhoben.

4.9 Notfallbehandlungen ausserhalb der regulären Zeiten werden mit 100 CHF zusätzlich verrechnet.

4.10 Verspätung des Therapeuten wird nach Möglichkeit angehängt oder gutgeschrieben.

4.11 Die Praxis kann Termine aus wichtigen Gründen verschieben oder absagen; es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

5. Mobile Massage

5.1 Mobile Behandlungen richten sich an gesunde Personen und dienen dem Wohlbefinden.

5.2 Sie sind keine medizinischen Behandlungen und werden nicht von Krankenkassen übernommen.

5.3 Preise gemäss aktueller Preisliste; Fahrzeit und Fahrkosten werden separat berechnet (100 CHF/Stunde Fahrzeit, 0.75 CHF/km).

5.4 Rechnungen sind sofort fällig; Vorkasse kann verlangt werden.

5.5 Mahngebühren: 35 CHF (2. Mahnung), 65 CHF (3. Mahnung),
Betreibungskosten zusätzlich.

6. Zahlungsbedingungen

6.1 Leistungen sind spätestens nach der Konsultation fällig.

6.2 Preisänderungen bleiben vorbehalten.

6.3 Abgebrochene Konsultationen, Abonnemente oder Gutscheine werden nicht rückerstattet.

6.4 Missbräuchliche Online-Buchungen werden vollständig verrechnet. Darüber hinaus wird der zusätzliche Aufwand, einschliesslich der Kosten für eine mögliche Anzeige, separat in Rechnung gestellt.

6.5 Zahlungszuschläge: EC/Kreditkarte 2 %, TWINT 1.3 % + 0.30 CHF.

6.6 Cenplex-Rechnung ist gebührenfrei; Papierrechnung 10 CHF; E-Mail-Rechnung 5 CHF.

6.7 Mahngebühren wie unter 5.5.

6.8 Für Behandlungen, die an einem Samstag oder Sonntag stattfinden, wird ein Wochenende-Zuschlag von 20 CHF pro Behandlung erhoben.

7. Krankenkassen / Leistungsanspruch

7.1 Die Konsultationen können nicht über die Grundversicherung (KVG) abgerechnet werden.

7.2 Eine Kostenbeteiligung durch die Zusatzversicherung ist je nach Versicherer und Police möglich.

7.3 Der Kunde ist für die Abklärung des Leistungsanspruchs selbst verantwortlich. Zur Prüfung können die ZSR-Nummer U255963 und die anerkannten Methoden angegeben werden: Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage, Manuelle Lymphdrainage sowie therapeutische Massage.

7.4 Die Praxis ist bei den meisten Zusatzversicherungen anerkannt (EMR, ASCA, EGK).

7.5 Ein allfälliger Differenzbetrag zwischen Versicherungsvergütung und Behandlungskosten ist vom Kunden zu tragen. Es erfolgt keine Rückerstattung durch die Praxis. Allfällige Differenzzahlungen, die sich aus dem individuellen Versicherungsvertrag ergeben, sind von der Kundin bzw. dem Kunden selbst zu tragen.

7.6 Rückerstattungsbelege werden monatlich erstellt und über Cenplex verschlüsselt bereitgestellt.

7.7 Belege können als PDF heruntergeladen, ausgedruckt oder per E-Mail an die Versicherung gesendet werden. Beim E-Mail-Versand besteht ein grundsätzliches Risiko unbefugter Einsicht.

7.8 Für Behandlungen ist keine ärztliche Überweisung notwendig.

7.9 Physiotherapie-Verordnungen laufen ausschliesslich über die Grundversicherung und können in der Praxis nicht eingelöst werden. Auf Wunsch kann mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt abgeklärt werden, ob eine Anpassung bzw. Umschreibung der Verordnung möglich ist. Eine entsprechend angepasste Verordnung würde danach gemäss individuellem Versicherungsmodell über die Zusatzversicherung des Patienten abgerechnet.

8. Haftung Konsultationen

8.1 Bei der Erstkonsultation wird eine Anamnese erhoben; der Kunde ist zur vollständigen Auskunft verpflichtet.

8.2 Behandlungen von Minderjährigen sind nur möglich, wenn eine erwachsene Begleitperson während der gesamten Behandlung im Behandlungsraum

anwesend ist. Die Verantwortung für das Kind oder den Jugendlichen liegt während der Konsultation bei der anwesenden erwachsenen Person.

8.3 Konsultationen erfolgen nach aktuellem fachlichem Wissen.

8.4 Behandlungen erfolgen auf eigenes Risiko, sofern Ausschlussgründe verschwiegen wurden.

8.5 Keine Heilversprechen; Behandlungen ersetzen keine ärztliche Abklärung.

8.6 Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, sofern kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

9. Gutscheine

9.1 Gutscheine sind 2 Jahre gültig, nicht gegen Bargeld einlösbar. Bei Nichterscheinen oder verspäteter Absage verliert der Gutschein seine Gültigkeit.

10. Datenschutz & Schweigepflicht

10.1 Die Datenverarbeitung erfolgt gemäss revDSG; ein vollständiger Schutz vor unbefugtem Zugriff kann technisch nicht garantiert werden.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Die AGB können jederzeit auf der Website eingesehen oder als PDF heruntergeladen werden. Erfüllungsort ist Staufen (Schweiz).

12. Gerichtsstand

12.1 Gerichtsstand ist Staufen (Schweiz). Es gilt schweizerisches Recht.